



<https://biz.li/3c84>

FUSSBALL: DIE SPIELE VON DONNERSTAGABEND

Veröffentlicht am 06.04.2023 um 21:02 von Redaktion LeineBlitz

Seine sechste Niederlage in Folge musste Oberligist **TSV Pattensen** heute Abend einstecken, gegen den neuen Tabellenführer SC Spelle-Venhaus gab es vor den etwa 150 Zuschauern die 1:6 (0:3)-Heimniederlage. Das Tor der TSVer erzielte Nils-Ole Heuermann zum 1:3-Zwischenstand (63.). Spielentscheidend war die Zeit zwischen der 23. und 40. Minute, als der Gast aus dem Emsland 3:0 (23. 35. und 40.) davon zog. Bis zum 0:1 war der spätere Verlierer durchaus ein gleichwertiger Gegner. "Letztlich hat sich die Qualität der Speller durchgesetzt", lautet die Bilanz von TSV-Trainer Sebastian Franz. "Die haben sechsmal auf unser Tor geschossen und dabei die sechs Tore erzielt. Das ist gnadenlos. Wenn wir diesen Gegner schlagen wollen, dann müssten wir schon einen außergewöhnlichen Tag erwischen, und beim Gegener alles schief laufen." Das sei heute nicht der Fall gewesen. **TSV Pattensen:** Zahl, Boßdorf (60. Melz), Dempwolf, Marotzke (80.



Nur um Zentimeter verpasst Pattensens TSVer Lando-Maximilian Homik den Ball vor dem Tor des SC Spelle-Venhaus, und damit auch die mögliche 1:0-Führung. Nach 90 Spielminuten lagen die TSVer 1:6 zurück. / Foto: R. Kroll

Schneider), Buchmann (71. Hinske), Liedtke, Eilers (60. Samow) Heuermann (72. Vespermann), König, Pohl, Homik. Mit dem souveränen 4:0 (1:0)-Erfolg beim TuS Wettbergen trat der **SC Hemmingen-Westerfeld II** die kurze Heimfahrt an. Vor allem in der 2. Halbzeit überzeugte die Mannschaft um Trainer Benjamin Weisschuh. Das 0:1 (31.) geht auf das Konto von Lennart Jantzen, im 2. Durchgang trafen Jonas Weiss (52.), Maximilian Bösche (71.) und Paul (Stiller (89.)). "In der ersten Halbzeit habe wir uns ein wenig schwer getan, viel über Kampf ausgeglichen, aber dann setzen wir spielerisch die Akzente und haben verdient gewonnen", sagt Benjamin Weisschuh. Torwart Tobias Brünger verhinderte im ersten Spielabschnitt zweimal ein Gegentor. "Dieser Sieg tut uns gut", sagt der zufriedene SC-Trainer. **SC Hemmingen-Westerfeld II:** Brünger, Jantzen (59. Fabig), Stade, Sakaluk (81. Kranz), Kluw (75. Alpers), Brauer, Brandes, Owusu, Muka, Weiss (75. Stiller), Berk.